

Ein Traum

Es ist ein lauer Nachmittag. Soeben gehe ich von McDonalds in Richtung Skatershop. Kurz vor dem Geschäft fallen mir auf einer Bank zwei Jungs auf. Beide so zwischen 20 und 25 Jahren.

Der rechte ist bekleidet mit dunkelblauen abgskateten DVS und einer Baggy, deren dirty Look, offensichtlich noch nie gewaschen, verstärkt ist. (Die sieht ja aus wie meine, denke ich.) Dazu ein hellblaues leicht versifftes Emerica Shirt.

Der andere – der ältere der Beiden – trägt schwarze, total abgelatschte Adidas Tuscany, eine ebenso abgetragene dirty Jeans und ein dunkelblaues Vans-Shirt.

Beide sitzen mit vorgebeugtem Oberkörper, stützen sich mit ihren Unterarmen auf den Oberschenkeln ab und rotzen immer wieder zwischen ihre Füße, so dass sich schon zwei geile Spuckelacken gebildet haben – die sitzen sicher schon länger da!

Kurz nachdem ich an den beiden vorbei bin, stehen sie auf und gehen zur Ampel um die Strasse zu überqueren. Das ist meine Chance um an diese geile Boyrotze zu kommen. Ich setze mich auf die Bank. Meine Vans stehen nun genau zwischen den Rotzelachen, die in etwa die Größe meine Schuhe haben. Ich blicke kurz nach links und rechts, die nächsten Fußgänger sind ein Stückchen weg. Ich schlüpfte aus meinem rechten Schuh und steige mit dem Socken in die rechte Rotze. Fast gleichzeitig ziehe ich meinen linken Sneaker aus und steige mit dem Socken in die linke Spuckelacke. Ein geiles Gefühl wie sich meine Socken mit der klebrigen Rotze voll saugen. Um alles von der Spucke zu bekommen schiebe ich meine Füße leicht im Saft hin und her. Ich blicke auf und merke erst jetzt, dass ich von den beiden Boys am Straßenrand beobachtet werde. Ein breites Grinsen ist auf ihren Gesichtern zu sehen. Ich ziehe rasch meine Sneakers an. Die völlig nassgerotzten Sohlen meiner dunkelblauen, eingetragenen Socken verstärken in den Schuhen das klebrige nasse Gefühl.

Die Jungs kommen auf mich zu! Mein Herz rast.

„Du kannst gern mehr davon haben, komm mit“, sagt der jüngere, der mit der versifften Baggy, mit leicht erwartungsvoller Stimme.

Ich bekomme nur ein kurzes „Ja“ heraus, stehe auf und wir gehen ein paar Häuser weiter in eine Wohnung. Auf dem Weg dorthin erfahre ich, dass der jüngere Florian und der ältere Boris heißt. Das Gespräch wird nun auch von meiner Seite her lockerer. Ich erzähle ihnen auf dem Weg worauf ich total abfahre.

„Das bekommst du alles,“ höre ich.

Im Vorzimmer angekommen, rotzen mir beide plötzlich auf meinen Osiris-Kapuzen-Sweater. Sie gehen wortlos weiter ins Wohnzimmer, setzen sich nebeneinander auf die Couch und deuten mir, dass ich mich auf den Couchsessel gegenüber von ihnen hinsetzen soll. Mir sitzt

nun links Boris und rechts Florian gegenüber. Der dunkelblaue Sessel ist abgefickt und total versifft.

Als ich darauf Platz genommen habe, hinter mir im Fernseher läuft MTV oder ähnliches, legt Boris seine Füße mit den fertigen Adidas Tuscany auf die linke Armlehne des Sessels und Florian seine DVS auf die rechte Lehne.

„Ausziehen und versenk deine Nase darin!“ Der strenge Ton von Boris lässt keinen Widerstand zu.

Ich ziehe ihm die Adidas aus und halte sie mir vor die Nase. Ein geiler feuchtwarmer Duft den ich hier zu riechen bekomme. Florian bemerkt, die Spannung in meiner Hose.

„Los wicks ihn dir – aber nicht kommen!“

Ich packe meinen Ständer aus und beginne.

„Jetzt sind meine dran“ höre ich von Florian und er stellt mir seinen DVS-Shoe auf meine Brust. Während der gesamten Action rotzen sie immer wieder auf meine Klamotten. Als ich nach einiger Zeit auch den geilen versifften Smell der ausgelatschten Skatersneaks inhaliert hatte, drücken mir beide ihre Füße ins Gesicht. Der Smell der beiden Shoes vereinigte sich in meiner Nase durch ihre Socken, die beide schon einige Zeit trugen. Das sieht man daran, dass die Sohlen der Sox völlig glatt und leicht speckig aussehen und die Zehenabdrücke gut sichtbar sind.

Plötzlich rotzte Boris einen ordentlichen Batzen auf die Sohle von Florians Socken. Der zögert nicht und hält mir den vollgerotzten Socken vor's Gesicht. „Zunge raus und Maul auf!“

Florian setzt seine Ferse auf meiner Zunge an und zieht langsam seinen Fuß über meine Zunge. Der Rotzebatzen kommt meiner Zunge immer näher und ich spüre plötzlich, wie die Spucke vom Socken über meine Zunge in meinen Mund läuft. „Schlucken!“ hieß es von Boris.

Mir blieb nichts über als die fette Rotze hinunterzuschlucken. Ich musste mit wicksen aufhören – sonst wäre ich gekommen. Das gleiche Spiel wiederholte sich in getauschten Rollen und so leckte ich auch einen geilen Rotzeteil von Florian von der Socke von Boris.

Beide hatten indessen ihre Schwänze ausgepackt und so wie die standen, machte sie das wohl genauso an wie mich.

Boris stand auf und begann auf meine Jeans zu pissen. Er begann bei meinem linken unteren Hosenbein und lenkte den Strahl hinauf bis zu meinem Schwanz – pisste dort ordentlich hin – und führte die Pisse am rechten Hosenbein wieder hinunter. Er hatte es geschafft seine Pisse auf meine ganze Hose zu verteilen. Die Rotzebatzen zwischendurch erwähne ich gar nicht mehr, die mittlerweile nicht nur auf meinen Klamotten, sondern auch in meinem Gesicht und in meinem Maul landeten.

Nachdem Boris ausgespist hatte, stellte er sich neben mich und drückte mir seinen Schwanz in den Mund. Es stellte sich Florian auf die andere Seite und begann mir – während mich Boris ins Maul fickte – ins Gesicht zu pissen. Ich musste mein wicksen vor lauter Geilheit wieder unterbrechen. Florian pisste über den Schwanz von Florian und lenkte seinen Pissestrahl auf

meinen Sweater. Nachdem die komplette Vorderseite meiner Klamotten vollgepisst war, fickten mich die beiden abwechselnd ins Maul, bis sie ihr Sperma auf mir abspritzten. Das war der Zeitpunkt wo auch ich es nicht mehr halten konnte und meine aufgestaute Ladung unter dem Smell der nun von Boris vorgehaltenen Socken abspritzte.

Sie rotzten noch einige Male auf mich, bevor Boris: „ Du kannst jetzt gehen!“ sagte.

Ich stand auf und verließ wortlos die Wohnung.

© by Chris Februar 2007

Möglicherweise bleibt es ja doch kein Traum :)) - Es reicht auch schon ein einzelner Typ aus meiner Geschichte! Bei Interesse mailt mir an:

DirtySneaker@gmx.at